

#DABB

DigitalAgentur
Brandenburg

Die Rolle des Brand- und Katastrophenschutzes in der Digitalen Transformation

Dr. André Göbel, DigitalAgentur Brandenburg

Brand- und Katastrophenschutztag 2021

24. August 2021, Potsdam

Warum ist die DigitalAgentur hier?



#DABB

Wir begleiten Akteure der Daseinsvorsorge mit **innovativen Projekten und Services**, um den **heutigen Herausforderungen** in der Daseinsvorsorge zu begegnen und **Chancen der Digitalisierung** für Brandenburg zu nutzen.

Vorgehensweise der DigitalAgentur

Wir verbinden Einzelaktivitäten und Projekte im Kontext der Digitalisierung im Land Brandenburg.

- ➔ Projektinitiierung und -Umsetzung von Digitalisierungsprojekten mit **herausgehobener landespolitischer Bedeutung**.
- ➔ Unterstützung der **kommunalen Gebietskörperschaften** bei der strategischen Planung und operativen Umsetzung von Maßnahmen.
- ➔ Operative **Steuerung und Abstimmung** von Digitalisierungsprojekten zwischen dem Land Brandenburg und kommunalen Gebietskörperschaften.

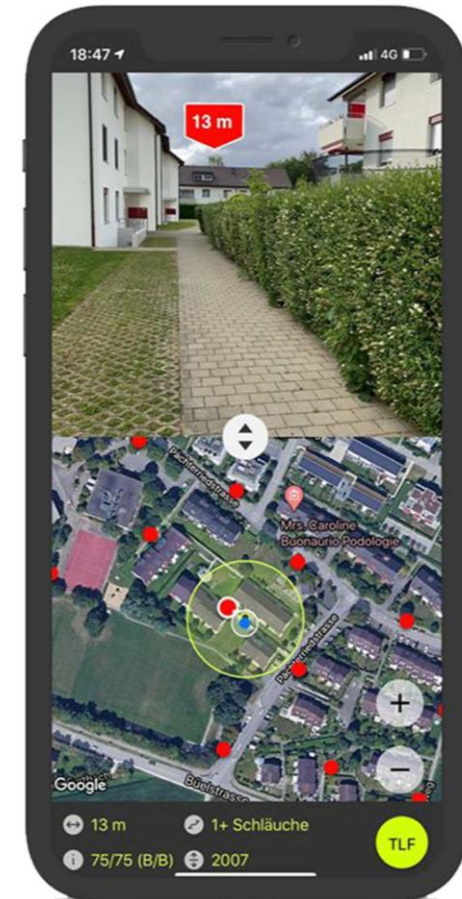
Vorgehensweise der DigitalAgentur

Wir verbinden Einzelaktivitäten und Projekte im Kontext der Digitalisierung im Land Brandenburg.

- ✓ Gemeinwohlorientierte Digitalisierung der Daseinsvorsorge
- ✓ breite oder kommunal übergreifende Wirkung
- ✗ keine Aufgaben im Zusammenhang mit dem Auf- und Ausbau von E-Government-Strukturen (DABB Ges.Vertrag § 2, Abs. 4).
- Aufgaben im Bereich Arbeit & Unternehmen (mit der WFBB)
Aufgaben im Bereich digitale Kultur (mit KoSt.Brandenburg.digital)

Digitale Transformation findet statt

- **Die digitale Transformation ist ein Veränderungsprozess.**
 - Die Basis dieses digitalen Wandels sind digitale Infrastrukturen (Netze, Rechenzentren, ...).
 - Auf diesen Infrastrukturen entstehen durch Daten und digitale Anwendungen disruptive Potenziale.
- der Wandel beginnt durch die Nutzung dieser Potenziale.

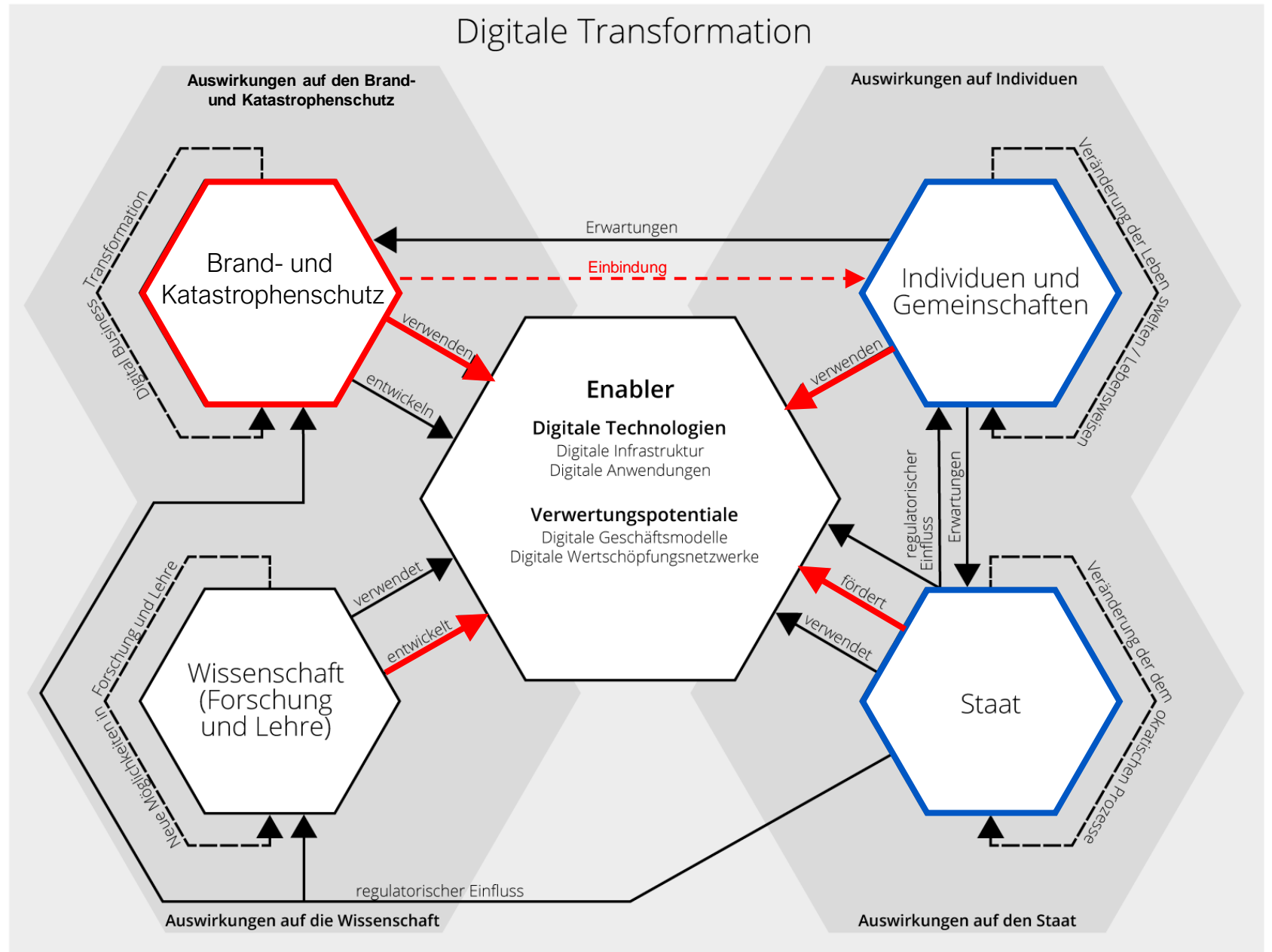


Beispiel Augmented Reality
Hydrantenfinder-App
ti&m AG (2021)

Staat & Gesellschaft in der digitalen Transformation

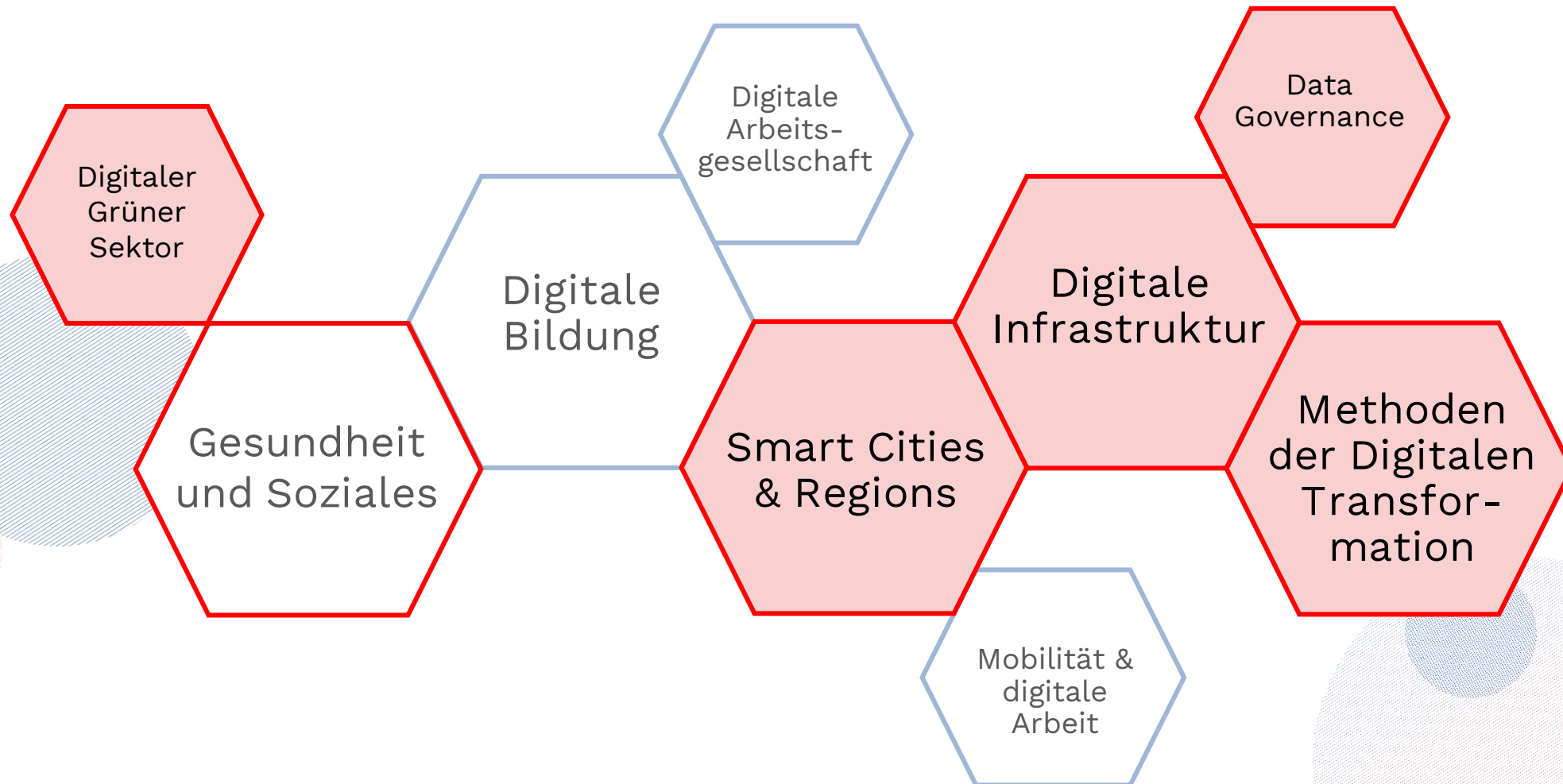
Aktive Interaktion →

Änderungsprozess - - - →



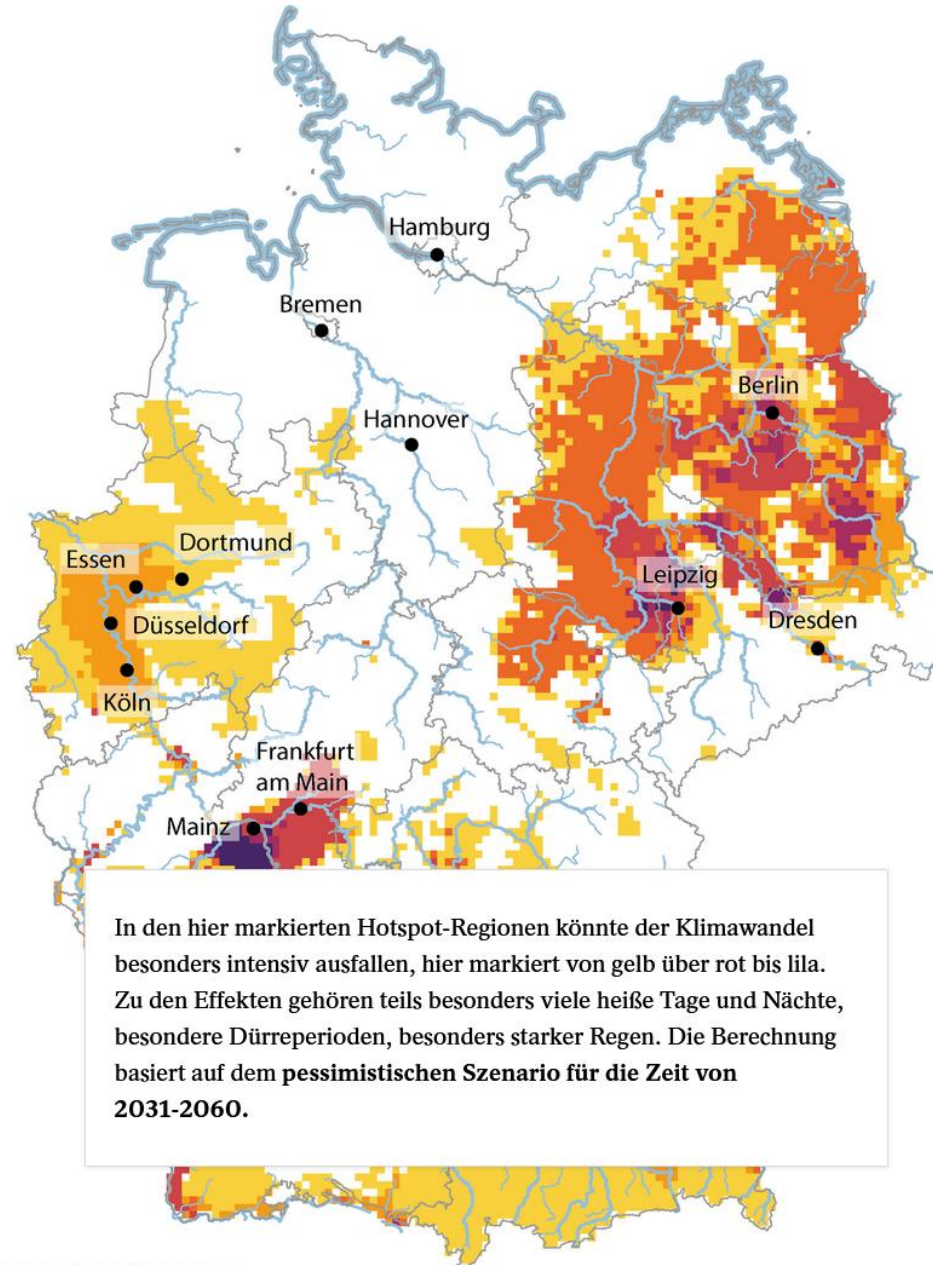
Unsere Themen mit breiten Berührungspunkten

interdisziplinär, nutzerzentriert





Pflicht für Brandenburg: Klimauswirkung bis 2060

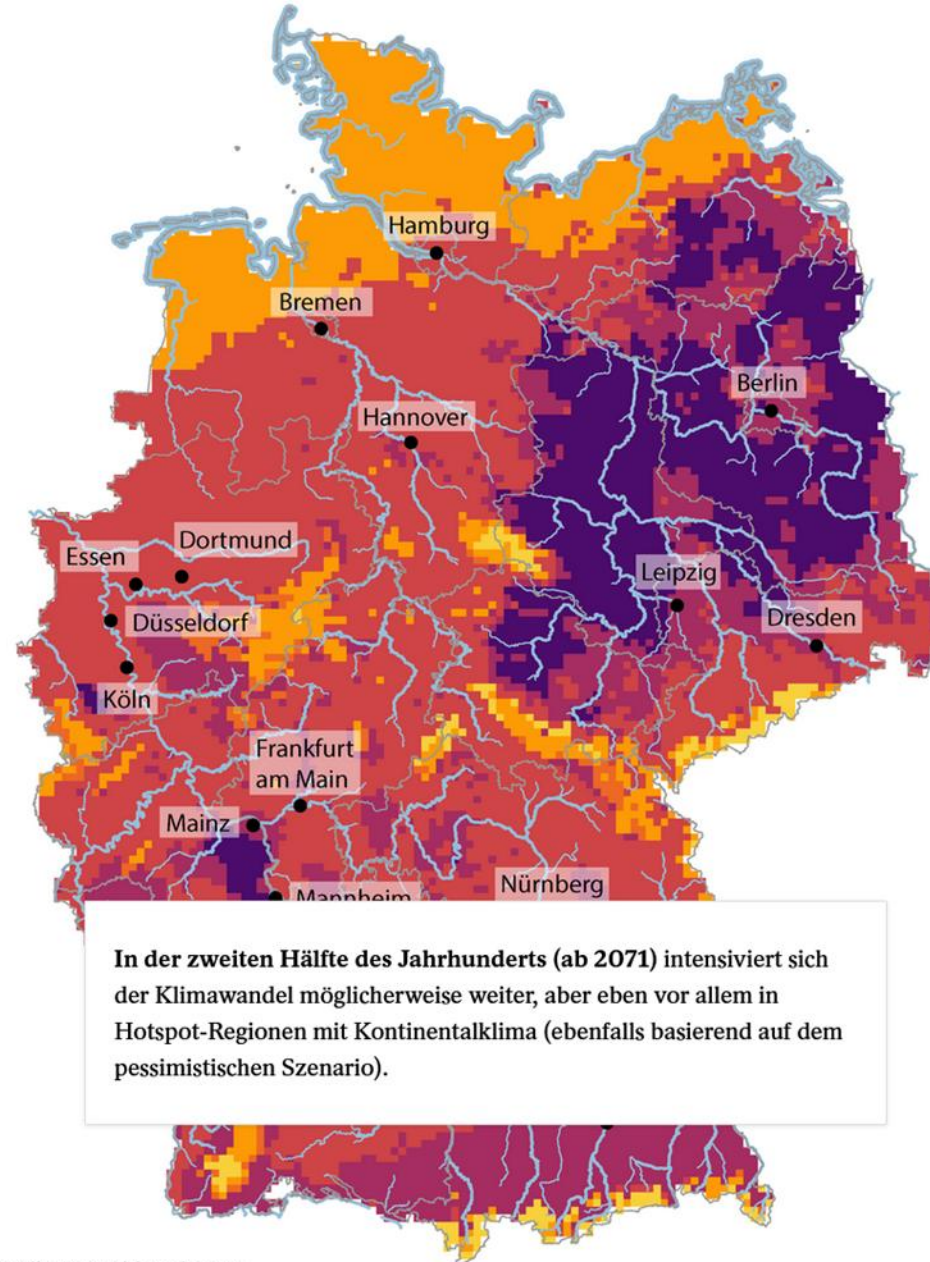


Quelle: Umweltbundesamt

Quelle:
<https://www.spiegel.de/wissenschaft/klimawandel-in-deutschland-wo-entstehen-duerregebiete-welche-regionen-gehen-unter-a-0c877698-c49a-4bc7-b9e0-f62340fcc9e3>



Pflicht für Brandenburg: Klimaauswirkung ab 2071



Quelle: Umweltbundesamt

DER SPIEGEL
Quelle:
<https://www.spiegel.de/wissenschaft/klimawandel-in-deutschland-wo-entstehen-duerregebiete-welche-regionen-gehen-unter-a-0c877698-c49a-4bc7-b9e0-f62340fcc9e3>

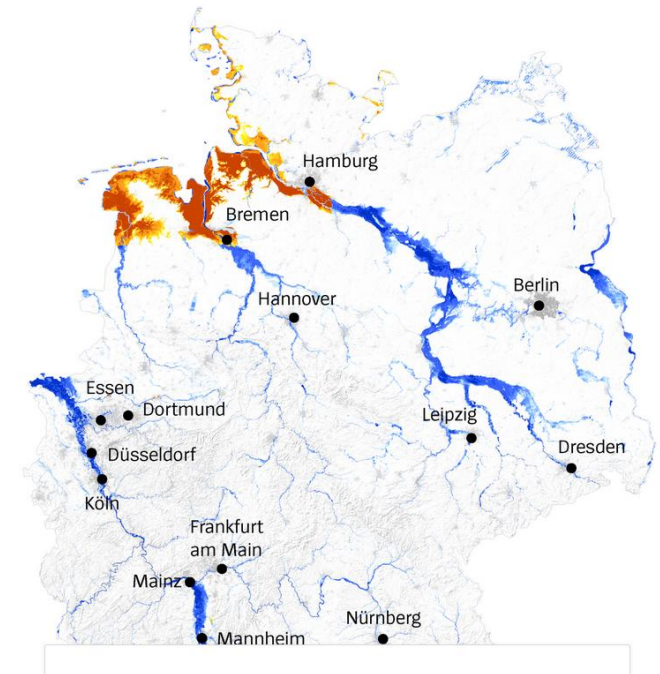
Pflicht für Brandenburg: Hochwasserszenarien



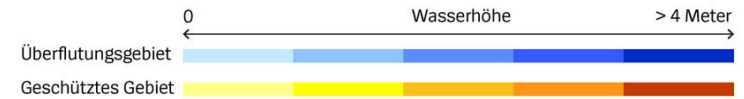
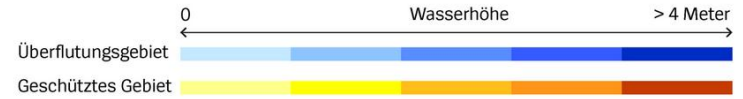
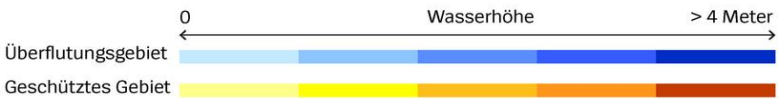
Szenario 1: Hochwassersituationen wie diese treten statistisch gesehen etwa **alle 5 bis 20 Jahre** auf. Die angenommene Wasserhöhe in den Überflutungsgebieten ist blau markiert. Gelb/orange verzeichnet sind die vor Flut geschützten Bereiche, die sich hinter fest installierten Einrichtungen wie Deichen befinden.



Szenario 2: Hochwasser wie diese treten statistisch gesehen etwa **alle hundert Jahre** auf. Die Hochwasserschutzmaßnahmen in den dicht besiedelten Ballungszentren des Rheinlands und Rhein-Main-Gebiets verhindern größere Überflutungen.



Szenario 3: Ein eher unwahrscheinlicher Fall: Hochwasser wie diese treten statistisch gesehen nicht häufiger als **alle 200 Jahre** auf. Nur noch in Nord- und Ostseenahe greifen die Schutzmaßnahmen und verhindern Überflutungen. Jenseits dieser Regionen ist die Lage teils verheerend.

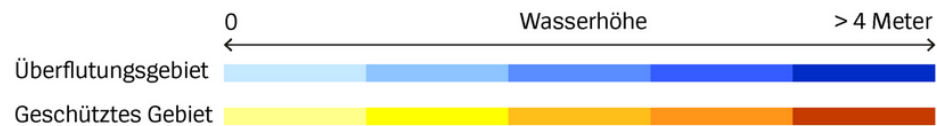


Hochwasser: Schadenszenario Mensch



Erfasst wird auch, wo die meisten Menschen leben, die im **Extremszenario 3** betroffen wären. Man sieht: Viele von ihnen wohnen außerhalb der großen Ballungsräume in kleinen Ortschaften an vermeintlich harmlosen Nebenflüssen größerer Ströme, wie etwa der Ahr.

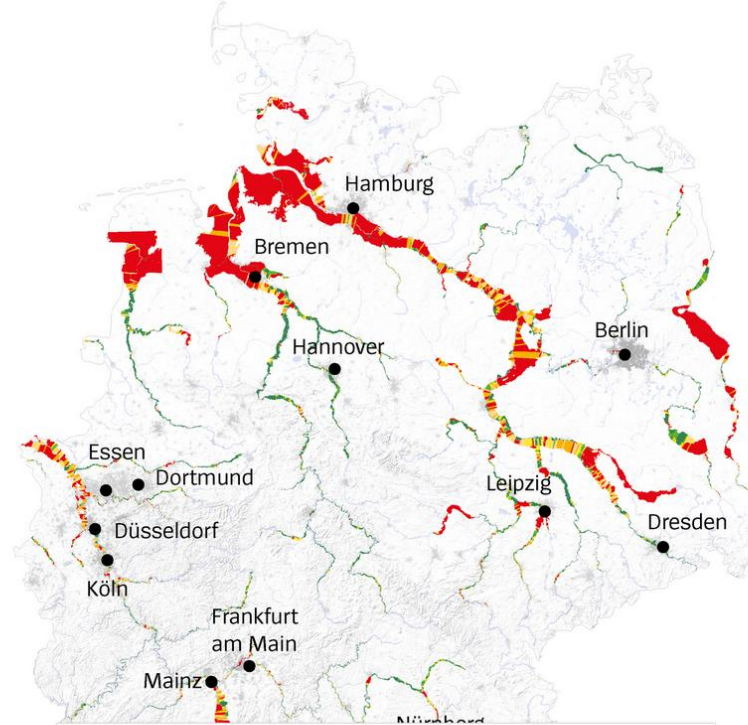
Quelle: <https://www.spiegel.de/panorama/welche-orte-in-deutschland-besonders-durch-hochwasser-gefaehrdet-sind-a-8cceaa91-7f94-40f2-8e40-d513fc5f2caa>



Hochwasser: Schadensszenario Abwehrinfrastruktur



Auf dieser Karte ist die **Hochwasserabwehrinfrastruktur** in Deutschland verzeichnet, also verschiedene planmäßige, feste Installationen zur vorsorgenden Abwehr von Hochwasser. Ersatzsysteme wie Sandsäcke sind nicht mit inbegriffen. Wenn solche Infrastruktur gebaut wird, müssen oft Flussauen, die als natürlicher Hochwasserschutz dienen, weichen. Auch bei Flussbegradigung oder anderweitiger intensiver Nutzung der Flächen ist das der Fall.



Wie viel **Überflutungsfläche** dadurch verloren wurde, zeigt diese Karte. Mehr als die Hälfte der Flussauen wurden in Deutschland demnach stark verändert. Zwei Drittel können bei Hochwasser nicht mehr als Überschwemmungsfläche zur Verfügung stehen. Seit Anfang der Achtzigerjahre wird mit Renaturierungsprojekten verstärkt versucht, diesem Trend entgegenzuwirken. Das Bundesamt für Naturschutz sieht aber nach wie vor »dringenden Handlungsbedarf«.

Vorsorge: Aktuelle Beispiele in Brandenburg

BMI „Smart City“ Förderung,
Staffel 2: Doppelstadt
Guben/Gubin erhält Förderung

Themenbeispiele:

- Smarte Pandemieprävention
- Smarte Biosicherheit
- Smarter Hochwasserschutz
- Smarter Waldbrandschutz
- Smarte Resilienz/ Smarte Krisenresilienz
- Grenzübergreifende
Transparenz, Koordination und
Kooperation
- Kreative Stadtlabore
- Urbane Datenräume
- ...



Foto: Susann Winter (lr-online.de)

Vorsorge: Aktuelle Beispiele in Brandenburg

Wir!-Projekt „Feuerwehr der Zukunft“ Ludwigsfelde
(Förderentscheid im September)

Themenfelder, u.a.

- Lasttragende Drohnen im Schwarmflug gegen Wald- und Vegetationsbrände
- Kommunikations- & WarnBuddy „Flori“ zur Warnung vor Gefährdung der Einsatzkräfte
- Digitaltechnik für Aus- & Weiterbildung (z.B. Augmented Reality Szenarien)



2. Beispiel für Systemmix: „Fire Urgency Estimator in Geosynchronous Orbit (FUEGO)“, USA

Vorsorge: Aktuelle Beispiele in Brandenburg

Mit **Katwarn** werden Warnungen vom Zivil- und Katastrophenschutz in Gefahrensituationen verbreitet.

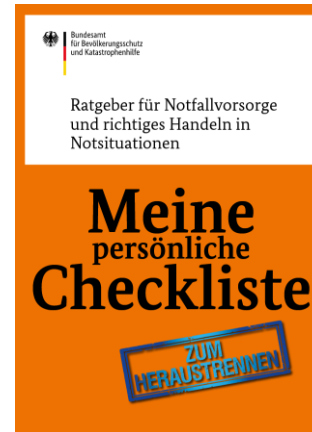
- Großbrand
- Bombenfund
- Umweltkatastrophe

Katwarn ist mit weiteren Systemen gekoppelt, zum Beispiel des Deutschen Wetterdienstes (DWD) sowie dem modularen Warnsystems des Bundes (MoWaS/NINA-App).



Foto: katwarn.de

Problem: Keine ausreichende Befassung mit Digitalisierung, digitalem Wandel und digitaler Beteiligung

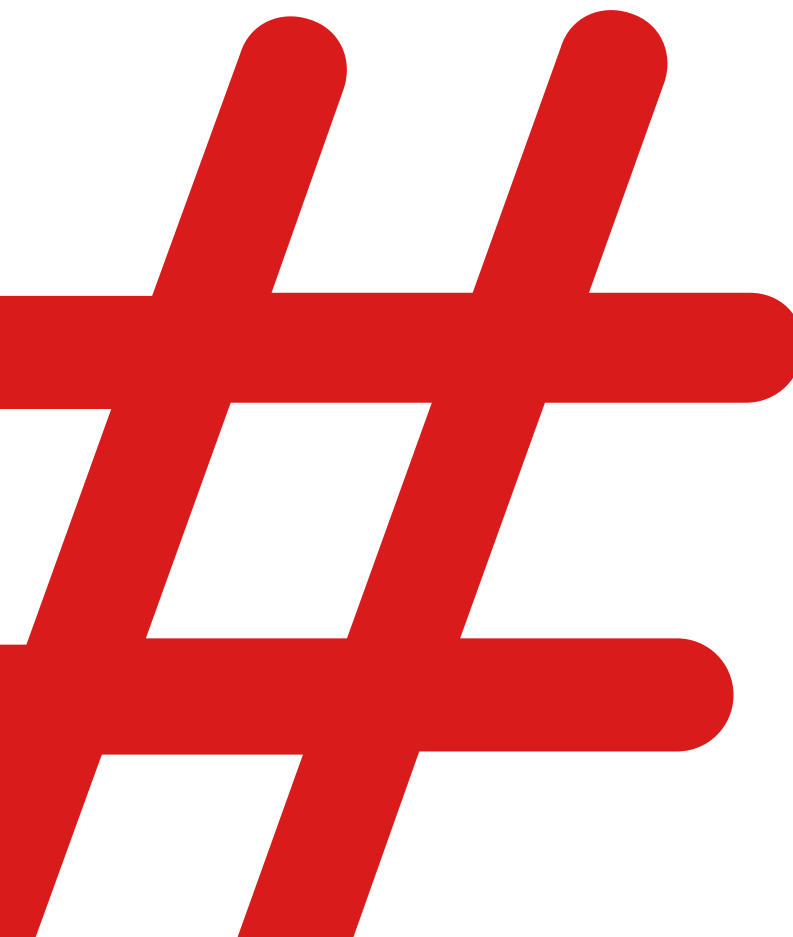


Potenzial: Handy Warnung. Viele Apps, fehlende Meldepflicht

- a) Der DWD betreibt die WarnWetter-App
- b) Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) betreibt die Warn-App NINA
- c) Gleiches Prinzip: KATWARN-App des Fraunhofer FOKUS

*Unwetter Juli 2021, >180 Tote. Erfstadt: Johanna Brückner, 78-jährige Rentnerin, wurde von ihrer Tochter im letzten Moment aus ihrem Haus gerettet. **Erst als Tochter Susanne am Donnerstagmorgen über die Warn-App NINA eine Gefahrenmeldung der örtlichen Feuerwehr bekam, begriff die Familie den Ernst der Lage.** Schnell fuhr die Tochter mit dem Auto in den Stadtteil Blessem und rettete ihre Mutter. »Das Wasser lief da schon über die Straße. Ohne die App hätte niemand gewusst, was überhaupt los ist«, sagt J. Brückner.*

Potenzial: Smarte Städte samt digitaler Datensysteme



Natürlich brauchen wir mehr als nur digitale Quick-fix-Lösungen. Corona-Warnapp, Unwetterapp Nina, Cell Broadcasting sind hilfreich, aber eben nur Mosaiksteine.

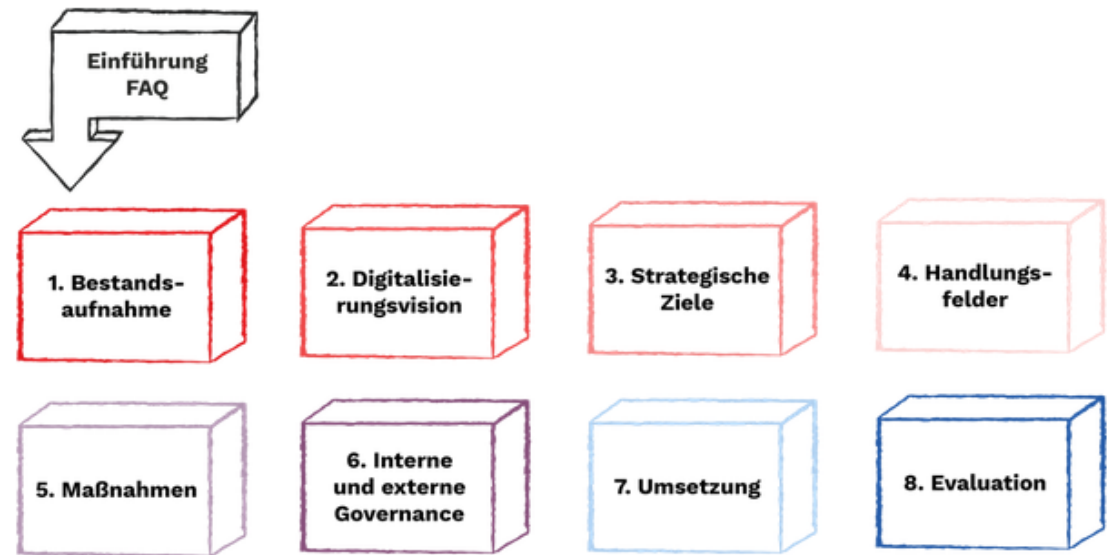
Nötig sind digitale Plattformen, die die koordinativen Herausforderungen solcher disruptiven Einschläge meistern und mindestens sicherstellen, dass die Kommunikation sowohl zwischen den wichtigsten institutionellen Akteuren als auch mit der Zivilgesellschaft gelingt – angefangen bei einem lückenlos stabilen Mobilnetz.

Quelle: Thomas Sattelberger, 09.08.2021, manager magazin³

DigitalAgentur begleitet Kommunen beim digitalen Wandel

Beispiel: Baukasten zur Strategieentwicklung

- Einführung und FAQ
- Bestandsaufnahme – Was ist schon da?
- Digitalisierungsvision/Leitbild – Wohin geht es?
- Strategische Ziele – Was wollen wir erreichen?
- Handlungsfelder – Wo werden wir aktiv?
- Maßnahmen – Was tun wir konkret?
- Interne und externe Governance – Wer stellt das Team?
- Umsetzung – in Aktion kommen
- Evaluation – Sind wir auf Kurs?



DigitalAgentur begleitet Kommunen beim digitalen Wandel

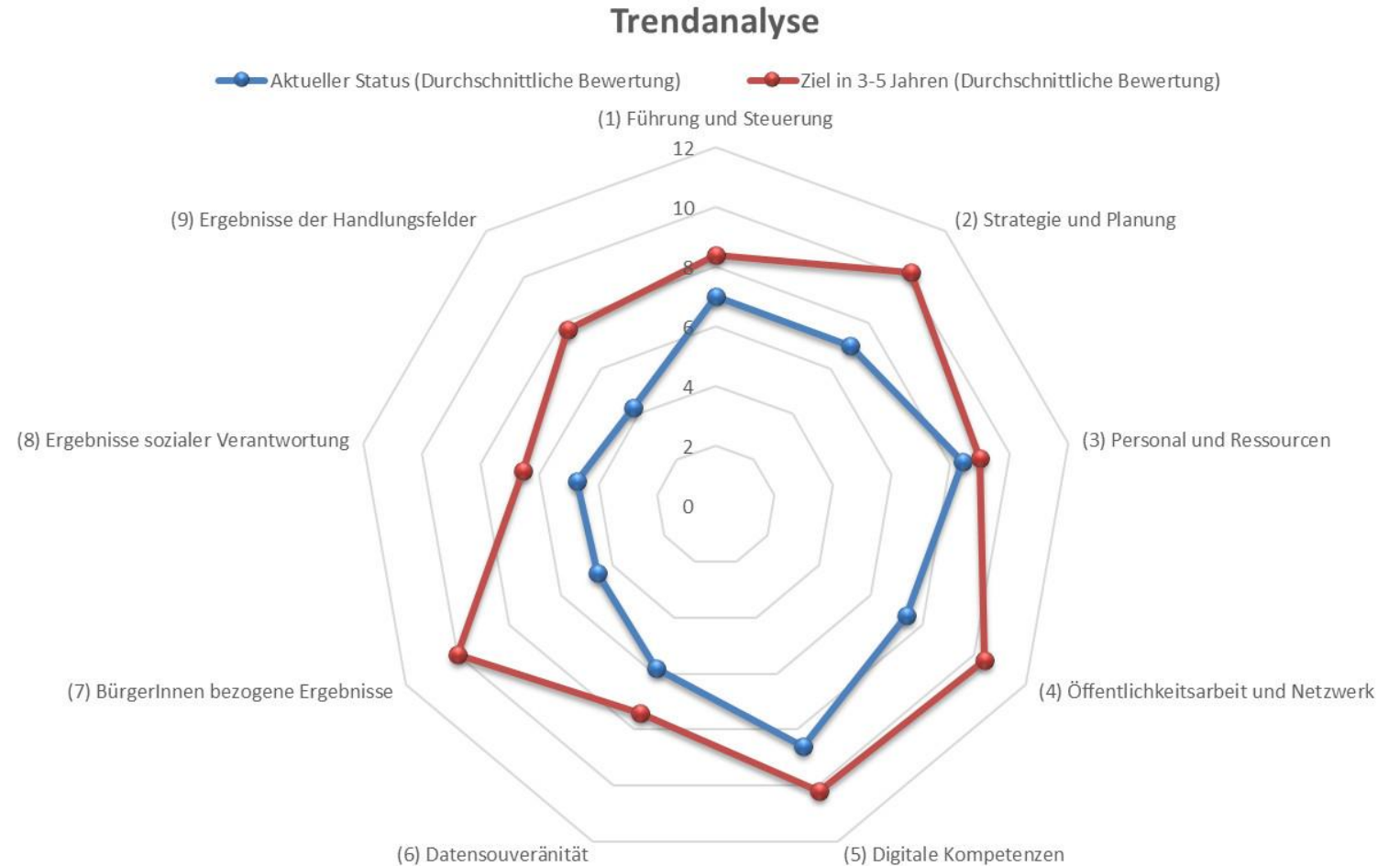
Beispiel: DigiMeter (Selbstanalyse-Tool)

Befähigungs-Themenfelder

1. Führung und Steuerung
2. Strategie und Planung
3. Ressourcen: Finanzen, Personal
4. Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerk
5. Digitale Kompetenzen
6. Datensouveränität

Ergebnis-Themenfelder

7. Bürgerbezogene Ergebnisse
8. Ergebnisse sozialer Verantwortung
9. Ergebnisse der Handlungsfelder



DigitalAgentur unterstützt durch Kooperationsplattform weicher Pilotierungsstart seit 18. Juni 2021 (bundesweiter Digitaltag)

The screenshot shows the website <https://koop-bb.de/projects/list/digitalization>. The header features the logo 'WFBB #DABB' and a search bar. The user profile 'André Göbel, DigitalAgentur Brandenburg' is visible. A sidebar on the left contains navigation links: Startseite, Personen, Angebote, Gesuche, Projekte (with sub-links for Alle Projekte and Digitalisierungsprojekte), Organisationen, Unternehmen, Gründungen/Startups, Wissenschaft, Investoren, Inkubatoren & Acceleratoren, Öffentliche Einrichtungen, Gruppen, Aktuelles, Veranstaltungen, and Persönlicher Kalender. The main content area displays a large banner for 'Digitalisierungsprojekte' with a background image of wind turbines and a church. Below the banner are filters for 'Kategorien' and 'Städte'. A message states 'Deiner Auswahl entsprechen 12 Ergebnisse.' Three project cards are shown: 'Digitale Touchpoints im Seenland Oder-Spree' (Bad Saarow), 'Waldbrandbekämpfung mit 5G' (Trebbin), and 'Virtueller Museumsrundgang' (Perleberg).

<https://koop-bb.de/projects/list/digitalization>

The screenshot shows the website <https://digitalisierung-brandenburg.de>. The header includes the logo 'brandenburg-digital.de' and a navigation menu. The main heading is 'DIGITALISIERUNG IN BRANDENBURG ERLEBEN'. Below this are two buttons: 'PROJEKTÜBERSICHT' and 'IDEE EINSTELLEN'. A large banner image shows wind turbines and a church. The section 'DIGITALISIERUNGSLANDKARTE BRANDENBURG' contains the text: 'Bereits heute sind viele Gemeinden und Regionen Vorreiter, Impulsgeber und Ideenraum für innovative Projekte zur kommunalen Daseinsvorsorge. Digitale Lösungen wie der Maerker oder die Smart-Village-App sind oder werden flächendeckend verfügbar sein und es entstehen täglich neue Ideen und Projekte. Die Digitalisierungskarte Brandenburg zeigt diese Initiativen und lädt dazu ein, selbst aktiv zu werden.' At the bottom, a map of Brandenburg is shown with a blue circle and the number '3' indicating a specific location.

<https://digitalisierung-brandenburg.de>

DigitalAgentur kennt digitale Infrastruktur

Netzabdeckung & -qualität im Straßennetz Brandenburgs

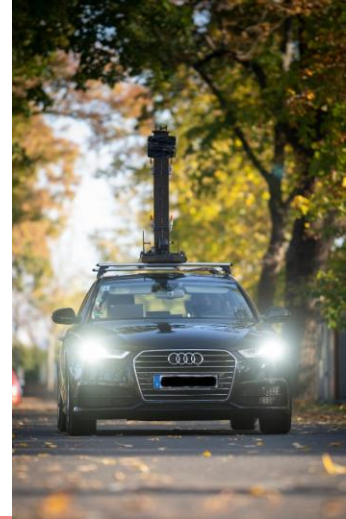
Bundesweite erste Mobilfunkvollerfassung

- 38.363 Kilometer Messwege
- abgefahrenes Gebiet 29.479 km²
- durchgeführte Spezialmessungen 1.112
- **insgesamt 24,7 Mio. Datensätze**

Projektvideos

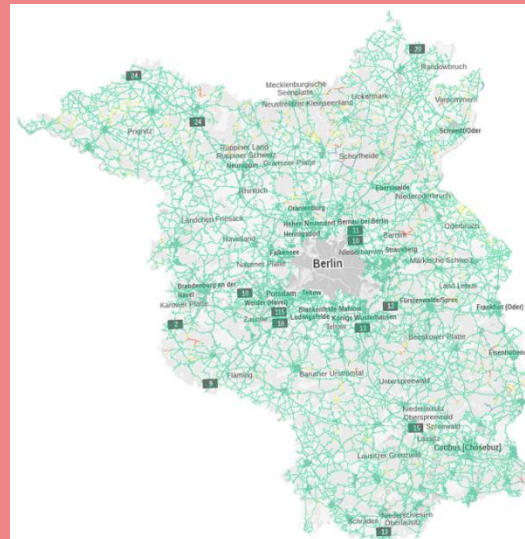
- Kurzversion: <https://youtu.be/-5aQLVlFKRU>
- Langversion: <https://youtu.be/g1JUUrZYESHw>

Auch Analysen für Brand- und Katastrophenschutz möglich.
Bei Interesse bitte melden!



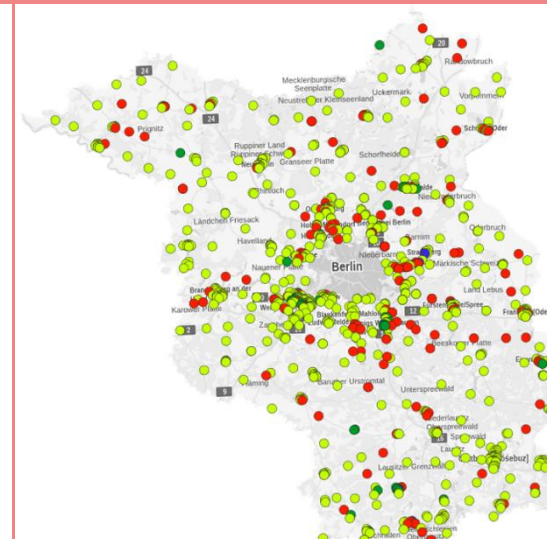
Beispielhafte Ergebnisse

Verfügbarkeit



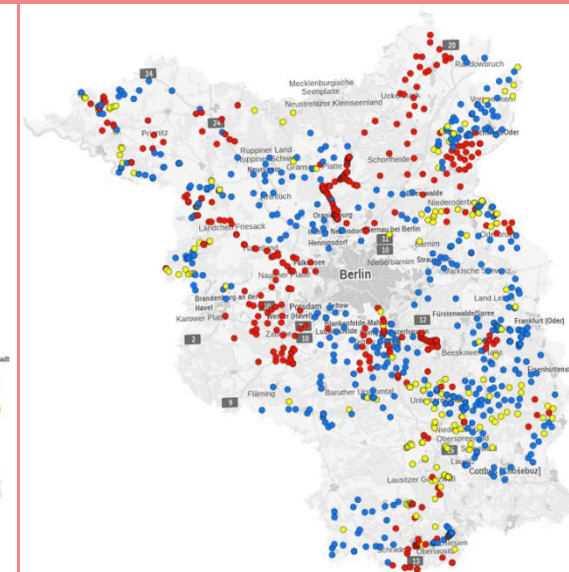
Grün: LTE BNetzA = DAB/DAB+ SCAN
 Hellgrün: Kein LTE BNetzA, aber LTE DAB/DAB+ SCAN
 Gelb: LTE BNetzA, aber kein LTE DAB/DAB+ SCAN
 Rot: kein LTE

LTE vs. FTTH @School



Grün: FTTH & LTE DAB/DAB+ SCAN
 Hellgrün: Kein FTTH, aber LTE DAB/DAB+ SCAN
 Blau: FTTH, aber kein LTE DAB/DAB+ SCAN
 Rot: kein FTTH & kein LTE DAB/DAB+ SCAN

Sondermessungen



Blau: 1 Provider
 Gelb: 2 Provider
 Rot: 3 Provider

Rückblick: DigitalAgentur pilotierte Digitalen Impfnachweis

Anlass:

Das BMG bereite die Einführung des digitalen Impfnachweises vor. Brandenburg war Pilot-Land. MSGIV und KVBB setzen das Pilotprojekt um.

Ziel:

Die Ausstellung des digitalen Impfnachweises für alle in Brandenburg Geimpften zu ermöglichen. Zunächst sollten Arztpraxen und Impfzentren testweise angebunden werden, auch um die Rahmenbedingungen (insbesondere Schnittstellen) für die Anbindung der übrigen Impfstellen zu schaffen.

Rolle der #DABB:

- Aufbau Projektorganisation, Projektkoordination
- Recherche, Dokumentation und Analyse des Prozesses
- Aufbereitung von Handlungsalternativen, Projektierung der Umsetzung
- Erstellung von Entscheidungsvorlagen und Empfehlungen für die Kommunikation

Projektstatus:

Feldtest am 27.05. im Impfzentrum Potsdam gestartet

GoLive flächendeckend am 10.06.!

<https://www.digital-agentur.de/schwerpunkte/digitalisierung-in-gesundheit-und-soziales/pilotierung-digitaler-impfnachweis>

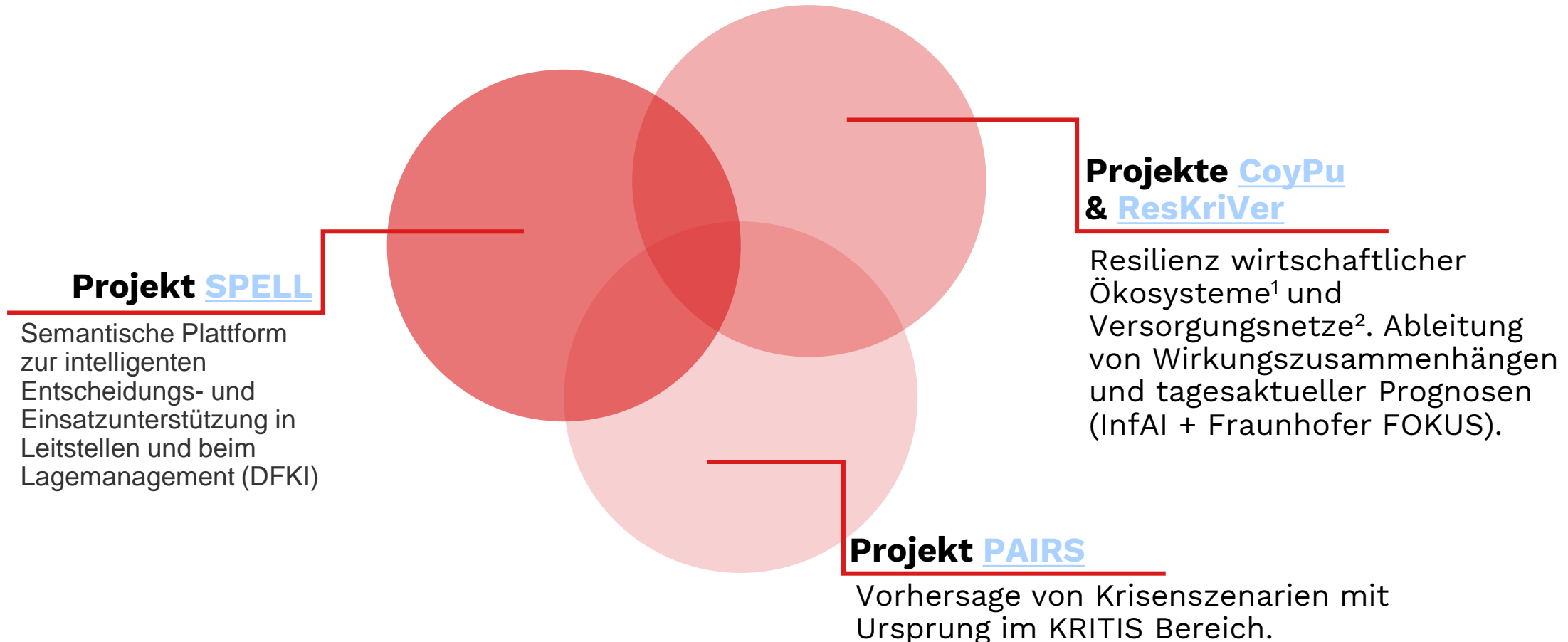


Bilder:
Regine Baeker,
Maria Radzimanowski



Ausblick: Künstliche Intelligenzen in der Vorsorge

BMW I Förderung: 44 Mio. Euro über drei Jahre



Zusammenfassung

Digitalisierung ist ein mächtiges **Hilfsmittel**, um örtlich **resilienter zu werden** und **Katastrophenlagen zu meistern**.

Die DigitalAgentur unterstützt die **ganzheitliche Betrachtung** bei der Entwicklung **smarter Städte & Regionen**.

Die Verfügbarkeit **belastbarer digitaler Infrastrukturen** ist erfolgskritisch für die Resilienz unserer Gesellschaft.

Die (digitale) **Partizipation der Bürger:innen** sowie die interdisziplinäre und interföderale **Kooperation** sind Garanten für eine effiziente Krisenprävention und –bewältigung.

Für Fragen stehen wir zur Verfügung!



Dr. André Göbel
Geschäftsführer

+49 331 660-4000
kontakt@digital-agentur.de

→ <https://digital-agentur.de>

Quellen

- ti&m AG (2021): <https://www.ti8m.com/success-stories/gvz>
- Abbildung „Digitale Transformation“: In Anlehnung an „Thomas Kofler - Eigenes Werk“, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=48399771>
- Projekt SPELL: https://www.digitale-technologien.de/DT/Redaktion/DE/Standardartikel/KuenstlicheIntelligenzProjekte/KuenstlicheIntelligenzProjekte_DritterFoerderaufruf/ki-projekt_SPELL.html
- Projekt CoyPu: https://www.digitale-technologien.de/DT/Redaktion/DE/Standardartikel/KuenstlicheIntelligenzProjekte/KuenstlicheIntelligenzProjekte_DritterFoerderaufruf/ki-projekt_CoyPu.html
- Projekt ResKriVer: https://www.digitale-technologien.de/DT/Redaktion/DE/Standardartikel/KuenstlicheIntelligenzProjekte/KuenstlicheIntelligenzProjekte_DritterFoerderaufruf/ki-projet_ResKriVer.html
- Projekt PAIRS: https://www.digitale-technologien.de/DT/Redaktion/DE/Standardartikel/KuenstlicheIntelligenzProjekte/KuenstlicheIntelligenzProjekte_DritterFoerderaufruf/ki-projekt_PAIRS.html
- Manager Magazin³: <https://www.manager-magazin.de/politik/deutschland/thomas-sattelberger-fordert-betriebssystem-mit-fokus-auf-krisenresilienz-in-deutschland-a-67b3319d-1e6f-4a22-9451-dca7568c6f94>